

# Zehn Jahre Doppel-Runde der Tennis-Senioren

**ELMSHORN** Das System hat sich bewährt und ist seit zehn Jahren unverändert. Sechs Spieler pro Mannschaft bilden drei Doppel. Die Spielzeit ist auf jeweils eine Stunde begrenzt und zwischen den Partien ist Zeit für eine gemütliche Kaffeepause. Gestern ist mit dem großen Abschlussturnier auf der Anlage des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn die zehnte Saison der Elmshorner Senioren-Doppel-Runde zu Ende gegangen.

Initiatoren dieser Reihe, die unabhängig von Kreis- oder Landesverbänden ausgetragen wird, waren 2007

Horst-Peter Both und Ernst Kröger vom EMTV/HTC. Das Duo steht auch heute noch in der Verantwortung, wofür beide Protagonisten gestern ein entsprechend bedrucktes T-Shirt mit den Wappen aller teilnehmenden Vereine auf dem Rücken erhielten. In einer kurzen Ansprache dankte der LTCE-Vorsitzende Ulrich Rubehn beiden für ihr Engagement. Both gab sich bescheiden. „Die Terminabsprache treffen beide Vereine immer untereinander“, sagte er. Den Rahmenplan für die acht Spieltage steckt er aber ab und versucht dabei darauf zu achten, dass das Heim-

recht jährlich wechselt.

Sechs der aktuell neun Mannschaften sind von Anfang an dabei. „Aus den Ü 60 sind inzwischen vielfach Ü 70 geworden“, sagte Both lachend. EMTV/HTC, SV Lieth, TC Kölln-Reisiek, TG Barmstedt, LTCE sowie mit je zwei Mannschaften Rot-Weiß Kiebitzreihe und der TSV Sparrieshoop haben dieses Jahr an der Runde teilgenommen. Den Mini-Wanderpokal ergatterte zum dritten Mal in Folge EMTV/HTC.

Beim gestrigen Abschlussturnier wurden die Doppel munter gemischt, so dass immer vier Akteure aus ebenso



**Ernst Kröger (links)** und Horst-Peter Both haben die Senioren-Runde vor zehn Jahren aus der Taufe gehoben.

MBU

vielen verschiedenen Vereinen auf dem Platz standen. Unter der Regie von Turnier-

leiter Dirk Ch. Schulze wurden am Vormittag alle acht Plätze belegt.

mbu